

Vortrag im Pfarrheim

Kolping sähe auch heute eine Zeit zu handeln

BÖSENSELL. Im gut besuchten Pfarrheim hielt Dr. Norbert Tiemann, ehemaliger Chefredakteur der WN, jetzt anlässlich des Kolpinggedenktags einen Vortrag zu einem möglichen Beitrag Adolph Kolpings angesichts heutiger Herausforderungen.

Die Gesellschaft in Deutschland, so Tiemann, sei „gestresst und vielfach überfordert“. Adolph Kolping setzte sich etwa für die Ermöglichung einer lebenslangen Bildung ein, nicht zuletzt zugunsten der „Abgehängten“. Gerade Taten und Lösungen seien angesichts der heutigen Probleme nötig, nicht Resignation und Klagen. Kolping sähe auch heute eine „Zeit zu handeln, zu wirken“ gekommen. Mehr zwischenmensch-



Dr. Norbert Tiemann stellte Adolph Kolping im Vortrag in einen aktuellen Kontext. Foto: Kolpingsfamilie

liche Gelassenheit sei in der Gesellschaft vonnöten, Konsens statt Konfrontation geboten und eine Renaissance sozialer Tugenden.